

TECHSPEC® 182 mm Telezentrische Hintergrundbeleuchtung

182mm Telecentric Backlight Illuminator, #35-426

Produkt #35-426 **8 In Stock** - 1 + €3.235⁰⁰**+ WARENKORB**

Mengenrabatte	
Stk. 1-5	€3.235,00 stückpreis
Stk. 6+	€2.900,00 stückpreis
Need More?	Angebotsanfrage

Preise exklusiv der geltenden Mehrwertsteuer und Abgaben**Bitte beachten Sie:** Für den Betrieb wird Zubehör benötigt. | [Weitere Infos](#)

Downloadbereich

SPEZIFIKATIONEN**Produktdetails**

Beleuchtungsart:

Specialty

Aperture is not adjustable

Hinweis:

Edmund Optics®

Hersteller:

Backlight

Gehäusegeometrie:

Produktnr. Halterung:
#28-641 (Sold Separately)

Physikalische und mechanische Eigenschaften

Durchmesser (mm):
208.00

Länge (mm):
385.00

Light Mount Inner Diameter (mm):
8

Optische Eigenschaften

Strahldurchmesser (mm):
182

Gewinde & Montage

Mounting Flange Diameter (mm):
260

Konformität mit Standards

Konformitätszertifikat:
[Anzeigen](#)

PRODUKTDATEN

TECHSPEC® Telecentric Backlight Illuminators use the optical design principal of telecentricity to illuminate objects with truly collimated light and produce high contrast, silhouetted images. Standard backlights are diffuse to avoid hot spots, but these diffuse reflections can also reduce edge contrast. TECHSPEC® Telecentric Backlight Illuminators have collimated light rays (not diffuse) to increase edge contrast, thereby increasing measurement accuracy. Used in combination with a telecentric imaging lens, these illuminators are ideal for machine vision applications that require accurate measurements and are compatible with 8mm coaxial LEDs or $\frac{1}{4}$ " (0.312") fiber optic light guides.

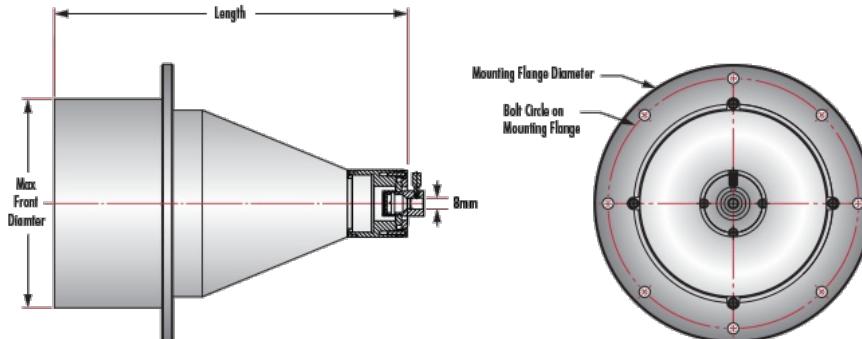
Note: Additional light source and light source power supply required for operation.

- Höhere Kantenschärfe durch optisch kollimiertes Licht
- Hervorragende Kollimation, ideal für Nutzung mit telezentrischen Objektiven
- Kompatibel mit 8 mm Durchmesser koaxialen LEDs oder faseroptischen Lichtleitern mit $\frac{1}{4}$ " (0,312") Durchmesser

Die TECHSPEC® Telezentrischen Hintergrundbeleuchtungen nutzen das Prinzip der optischen Telezentrität, um Objekte mit vollkommen kollimiertem Licht zu beleuchten und Schattenbilder mit hohem Kontrast zu erzeugen. Übliche Hintergrundbeleuchtungen sind diffus, um direkte Reflexe zu reduzieren, jedoch können diese diffusen Reflexionen auch die Kantenschärfe vermindern. TECHSPEC® Telezentrische Hintergrundbeleuchtungen verbessern die Kantenschärfe durch die Kollimierung von Lichtstrahlen (nicht diffus), und damit die Messgenauigkeit. Bei Verwendung in Kombination mit telezentrischen Objektiven eignen sich diese Beleuchtungen ideal für Bildverarbeitungsanwendungen, bei denen exakte Messungen erforderlich sind. Sie sind kompatibel mit koaxialen LEDs mit 8 mm Durchmesser sowie faseroptischen Lichtleitern mit $\frac{1}{4}$ " (0,312") Durchmesser.

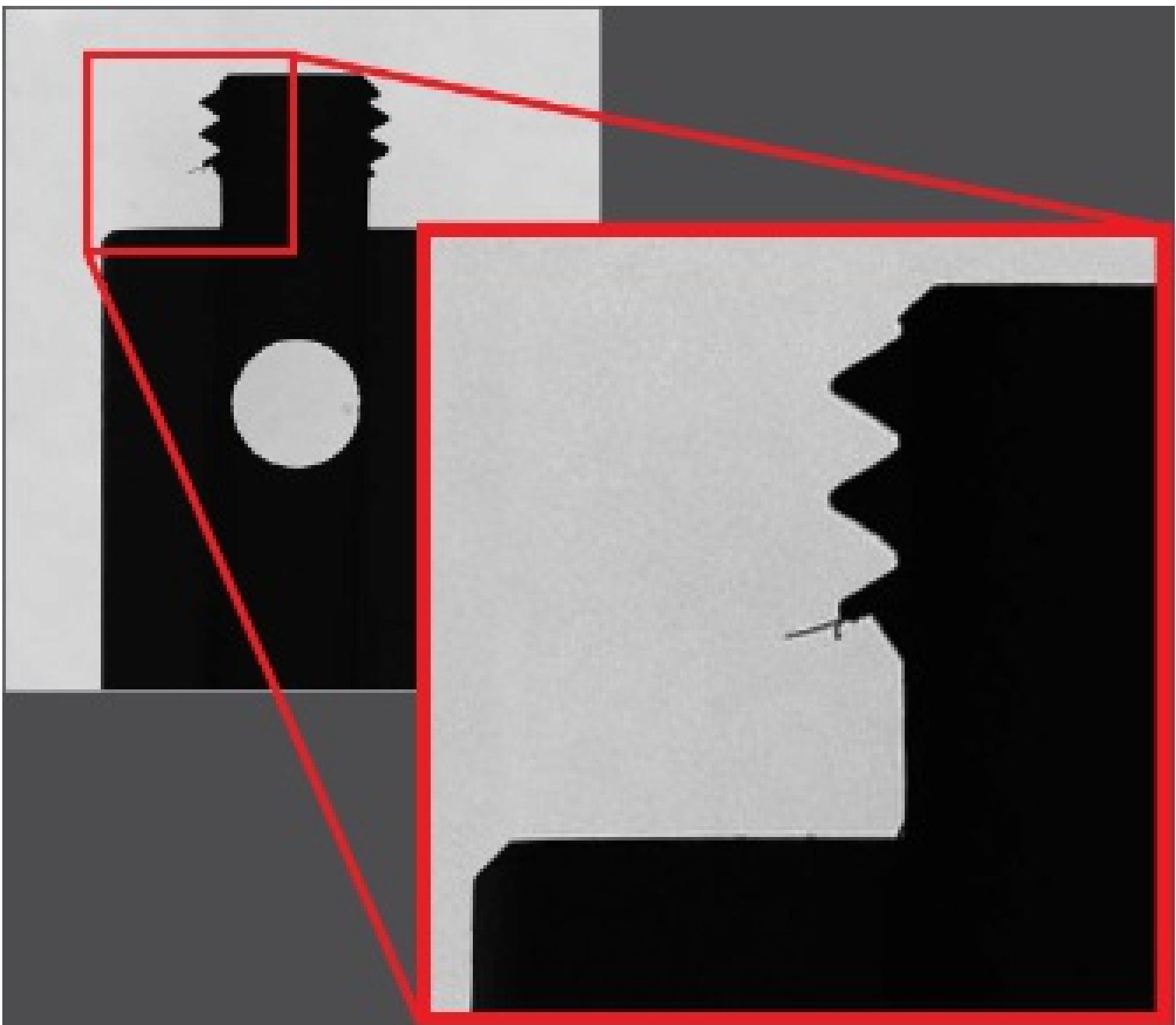
Bitte beachten: Zusätzliche Lichtquelle und Netzteil für die Lichtquelle erforderlich.

TECHNISCHE INFORMATIONEN



WOZU VERWENDET MAN TELEZENTRISCHE BELEUCHTUNGEN?

- Höherer Kantenkontrast als bei konventioneller Hintergrundbeleuchtung
- Ideal für exakte Messaufgaben
- Bessere Erkennung kleiner Fehler, höhere Messgenauigkeit und Wiederholbarkeit
- Größerer Abstand zwischen Beleuchtungsquelle und Objekt



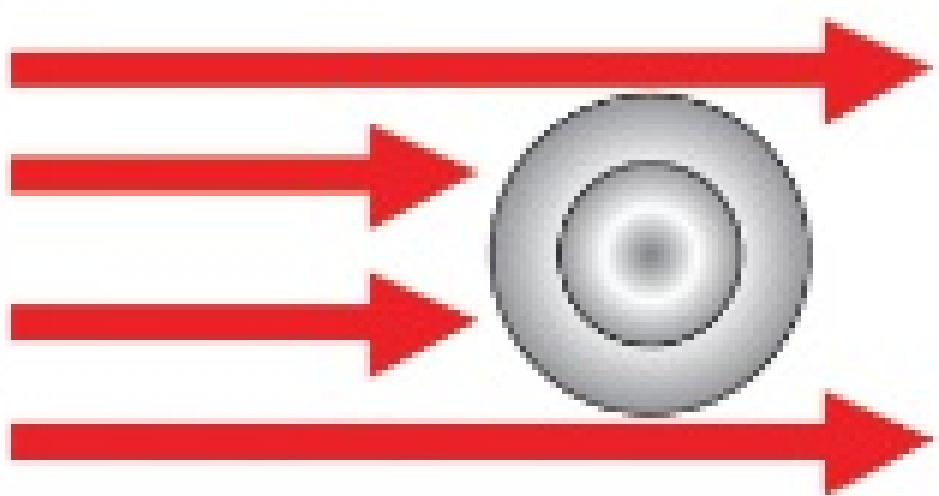
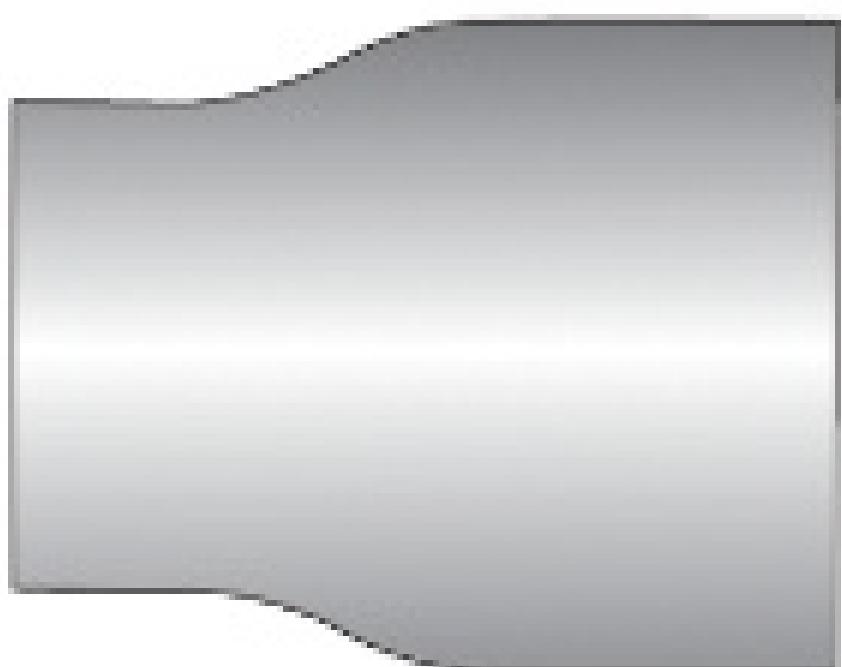
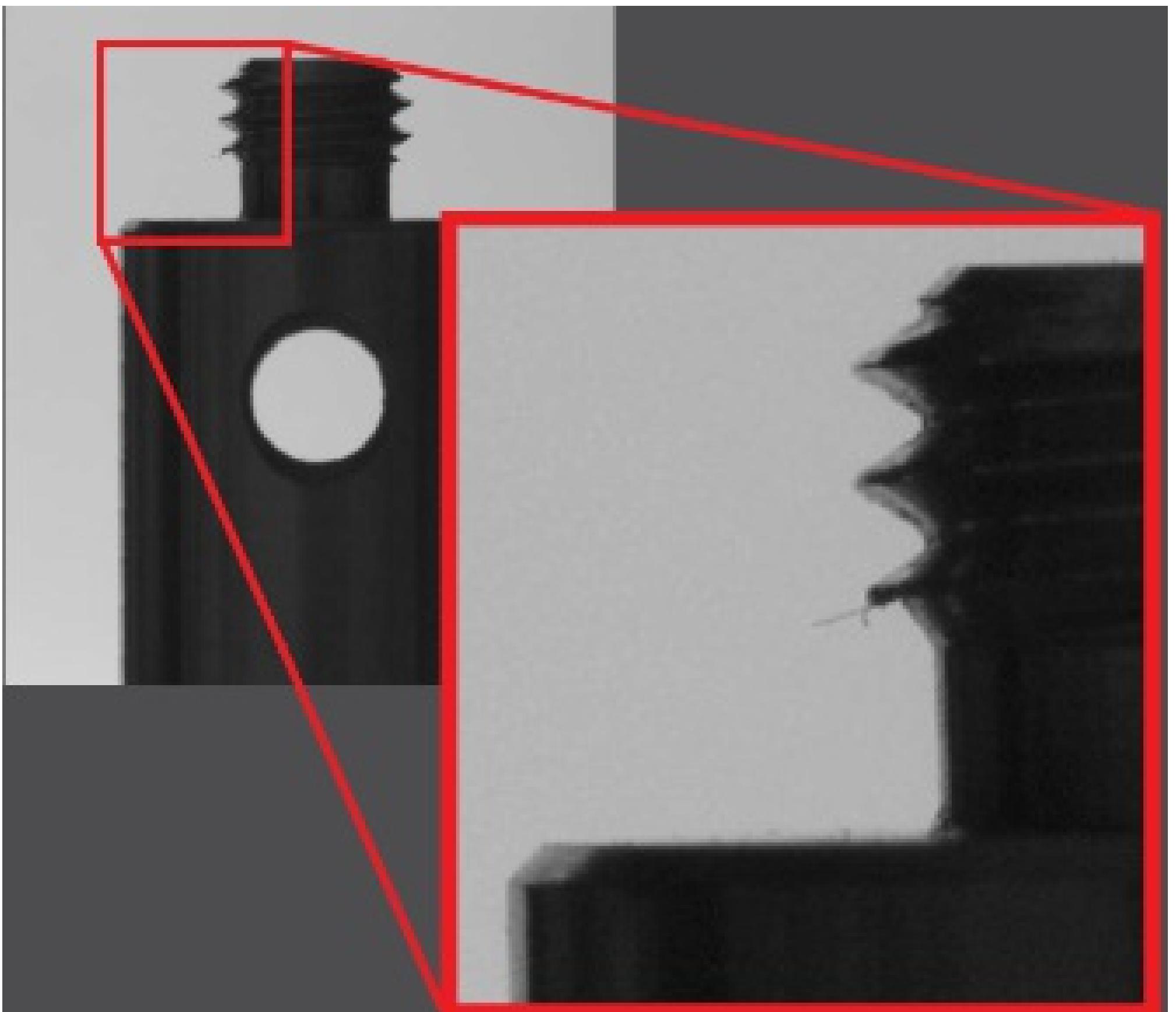
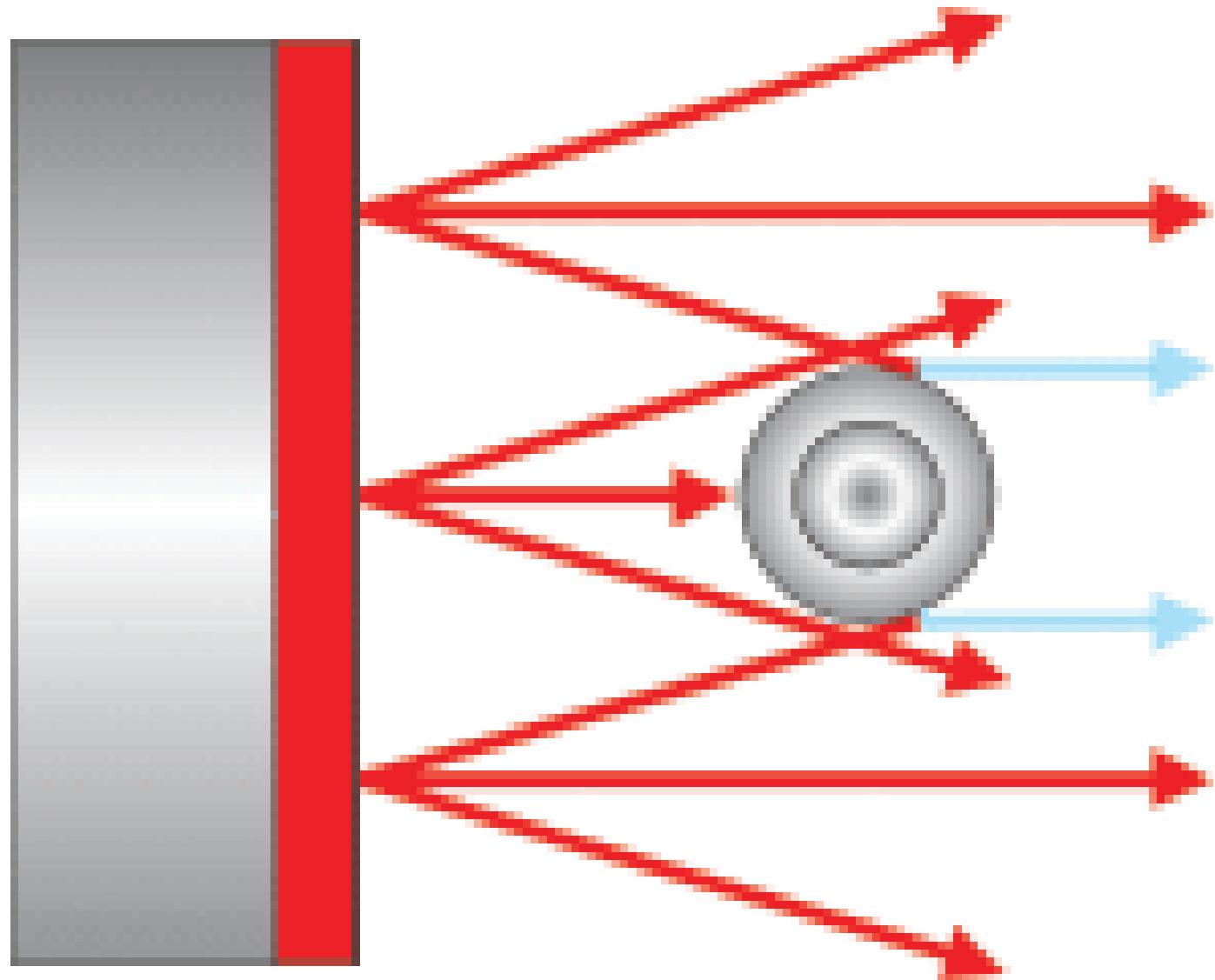


Abbildung 1: Vergleich des Kantenkontrasts bei telezentrischer Beleuchtung (links) und konventioneller Hintergrundbeleuchtung (rechts). Das kollimierte Licht der telezentrischen Beleuchtung liefert ein Schattenbild mit hohem Kontrast, während die diffusen Reflexionen bei Standard-Hintergrundbeleuchtungen zu unscharfen Kanten führen.



**ERFAHREN SIE
MEHR**

BEDEUTUNG DER ABSTIMMUNG DER NUMERISCHEN APERTUR (NA)

- Die Effizienz eines Systems lässt sich durch Abstimmung der numerischen Apertur (NA) der Beleuchtungsquelle und des Objektivs maximieren
- Wenn die NA der Beleuchtungsquelle kleiner ist, als die NA des Bildverarbeitungsobjektivs, kommt es zu einem Randlichtabfall (Vignettierung)
- Bei Unterfüllung des Bildverarbeitungsobjektivs reduziert sich der Kontrast, und es kommt zu einem Verlust von Objektinformationen
- Bei Überfüllung des Bildverarbeitungsobjektivs geht ein Teil des Lichts verloren, dies ist jedoch der Unterfüllung vorzuziehen

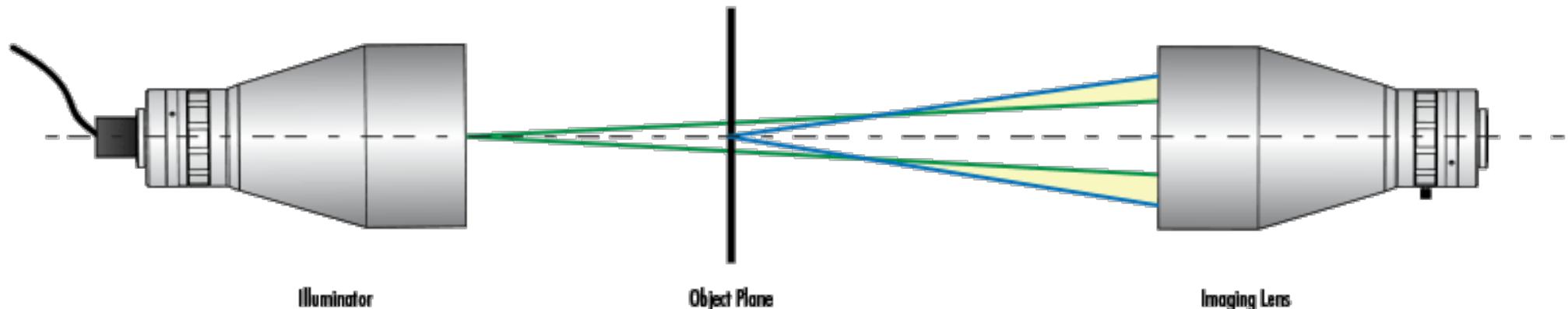


Abbildung 2a: Von Unterfüllung spricht man, wenn die NA der Beleuchtungsquelle kleiner ist als die NA des Objektivs. Dadurch wird der Kontrast verringert und es kommt zu einem Verlust von Objektinformationen. Die grünen Linien stellen die NA der Beleuchtungsquelle dar und die blauen Linien die NA des Objektivs.

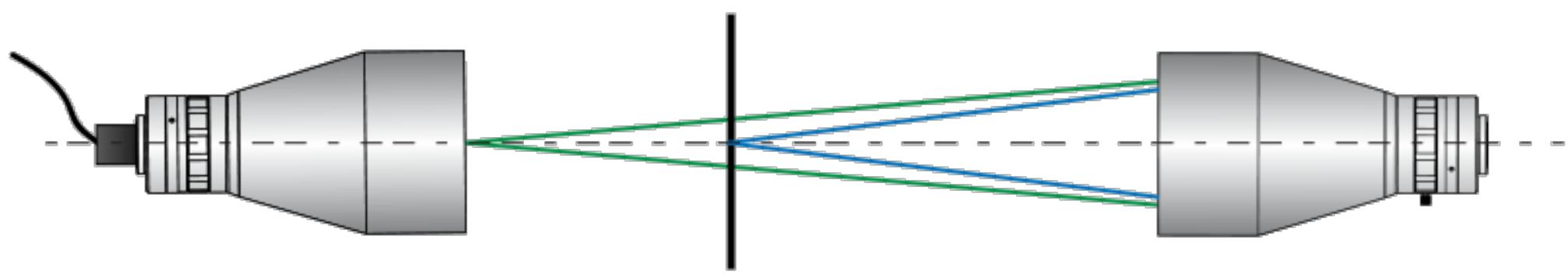


Abbildung 2b: Eine Überfüllung tritt dann ein, wenn die NA der Beleuchtungsquelle größer ist als die NA des Objektivs, wodurch ein Teil des Lichts verloren geht. Überfüllung ist der Unterfüllung vorzuziehen. Dennoch sollten die NAs möglichst wenig voneinander abweichen, um einen Lichtverlust weitgehend zu vermeiden.